

Interview zur 13. Hallenschau der BUGA Erfurt: Topf hoch!

Herr Haase, Sie haben bei der Hallenschau „Topf hoch!“ klassische Gemüsesorten für Balkon und Terrasse präsentiert. Worauf haben Sie bei der Auswahl besonders Wert gelegt?

Ich habe Pflanzen ausgewählt, die gut in großen Töpfen und Kübeln wachsen. Da geht nicht alles. Viele Paprika bleiben nicht klein und müssen hochgebunden werden.

Wie leicht lassen sich Mexikanische Minigurke und Andenbeere in unserem Klima kultivieren?

Die Kultivierung ist recht unkompliziert. Ich habe Einheitserde verwendet. Beide haben natürlich einen guten Wasser- und Nährstoffbedarf.

Stellt man die Mexikanische Minigurke in die volle Sonne, wächst sie wie verrückt. Mehrere Pflanzen nebeneinander bieten dann auch einen guten Sichtschutz.

Die Andenbeere, Physalis, ist einjährig, und funktioniert gut im Topf. Ich habe kleinwüchsige und früh fruchtende Pflanzen ausgewählt.

Ausgezeichnet wurde Ihr hochwertiges Sortiment an Kräutern für verschiedene Verwendungszwecke. Sie haben die Kräutersets aus Minze, Thymian und Basilikum um weniger bekannte Heil- und Aromapflanzen ergänzt. Was ist das Besondere an Bulbine, Husarenknopf (Spilanthus), Schokoladenblume (Berlandia) oder Teppich-Verbene (Phyla)?

Mit ihrem dicken Blatt ist die Bulbine der Aloe vergleichbar. Ihr Wirkstoff beruhigt die Haut und kann bei Verbrennungen eingesetzt werden. Die Spilanthus, auch Parakresse, hat einen intensiven, scharfen Geschmack, ein bisschen wie bei einem Radieschen. Sie wirkt betäubend und es heißt, sie kann gegen Zahnschmerzen eingesetzt werden.

Sie schöne, gelbe, wenn auch kurze Blüte der Berlandia duftet nach dunkler Schokolade. Die Phyla ist eine alte Kulturpflanze, als Azteken-Süßkraut bekannt, und entwickelt beim Zerkauen einen süßen Geschmack.

Was hat es mit dem „Kräutertrio Barbecue“ (Wings & Wedges, Steakhouse, Barbecue Butter) oder dem „Kräutertrio Cocktail und Tee“ (Sirup, Likör, Golden Tee) auf sich?

Die 3er Kräutersets habe ich aus Pflanzen vom Gartenbaubetrieb Kientzler ausgewählt, die den Kräutern diese Namen geben. Für die Hallenschau hatte ich dann Pflanzenschilder zur Erläuterung vorbereitet.

Stellen Sie regelmäßig auf Gartenschauen aus?

Ja, seit 2001 bin ich, außer 2009 in Schwerin, bei jeder Bundesgartenschau dabei gewesen und zwar in der Halle und im Freiland. An Landesgartenschauen nehme ich in Rheinland-Pfalz teil.

Herr Haase, vielen Dank für das Gespräch.